

Ein Projekt im Auftrag der Spitzenverbände der Pflegekassen →

**SO** *wie* **DA** *heim*

**qualitätsgesicherte häusliche Tagespflege  
im Main-Kinzig-Kreis**

## Die Zunahme von Menschen mit Demenz führt zu einer veränderten Bedarfssituation

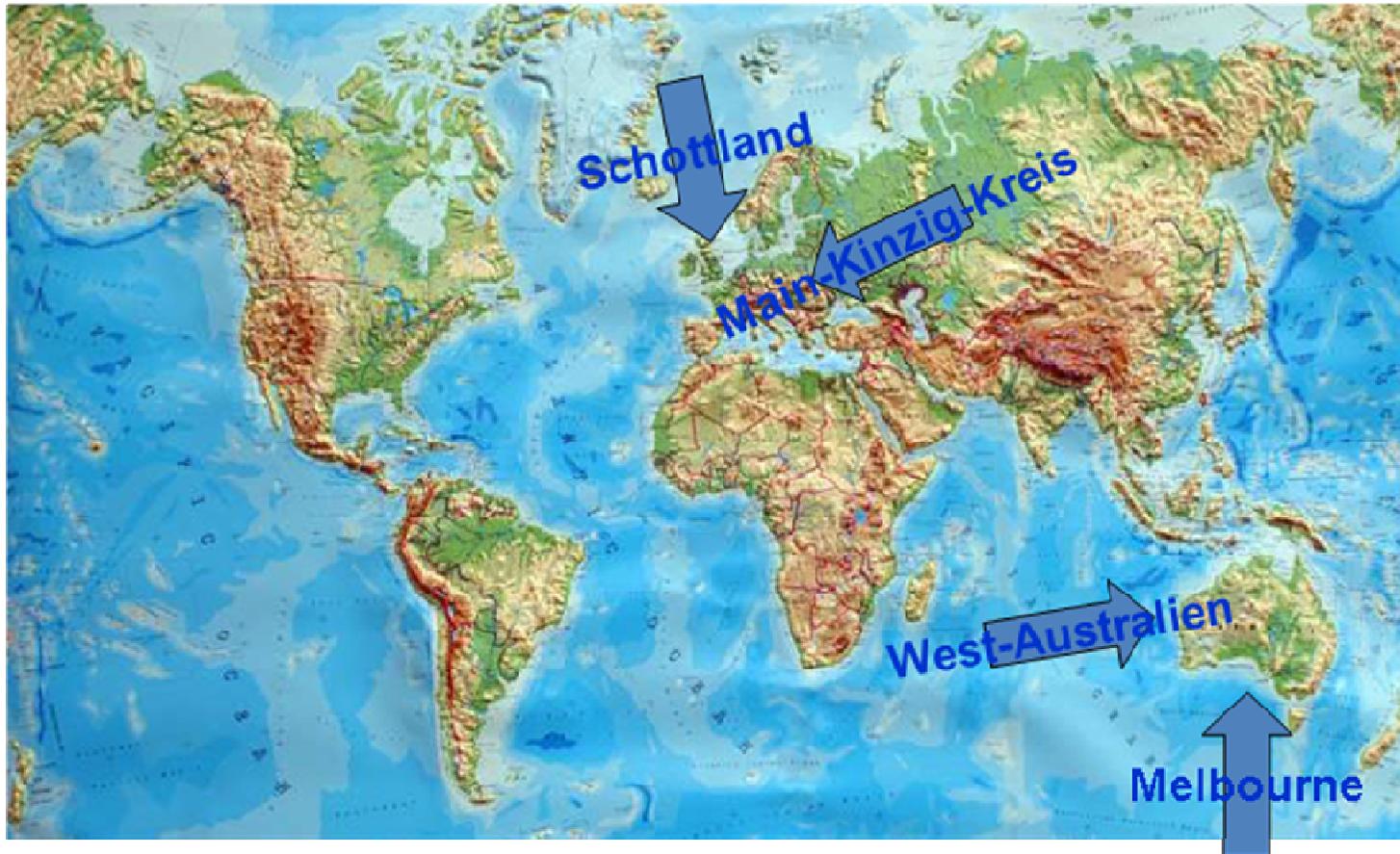
### Wir haben im Main-Kinzig-Kreis

- **58** ambulante Pflegedienste
- **3.407** Pflegeplätze in 35 Pflegeeinrichtungen
- **108** Tagespflegeplätze in 11 Einrichtungen  
(davon 50 % schlecht ausgelastet)

### Ambulant vor stationär? Uns fehlen:

- **mehrstündige Entlastungsangebote -  
vorrangig für Menschen mit Demenz**

## Neue Konzepte braucht das Land: die Welt der Häuslichen Tagespflege



## Das Konzept der Häuslichen Tagespflege

- Freiwillige öffnen ihr Zuhause an ein bis zwei Tagen pro Woche
- Sie betreuen vier bis fünf pflegebedürftige Menschen von 10 bis 15.30 Uhr
- Sie werden immer von einer zweiten Betreuungsperson unterstützt
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung
- Sie werden von Fachkräften geschult, auf ihre Aufgaben, vorbereitet und von einem unabhängigen Fachgremium anerkannt
- Sie werden in der laufenden Arbeit von Fachkräften begleitet, geschult und beraten

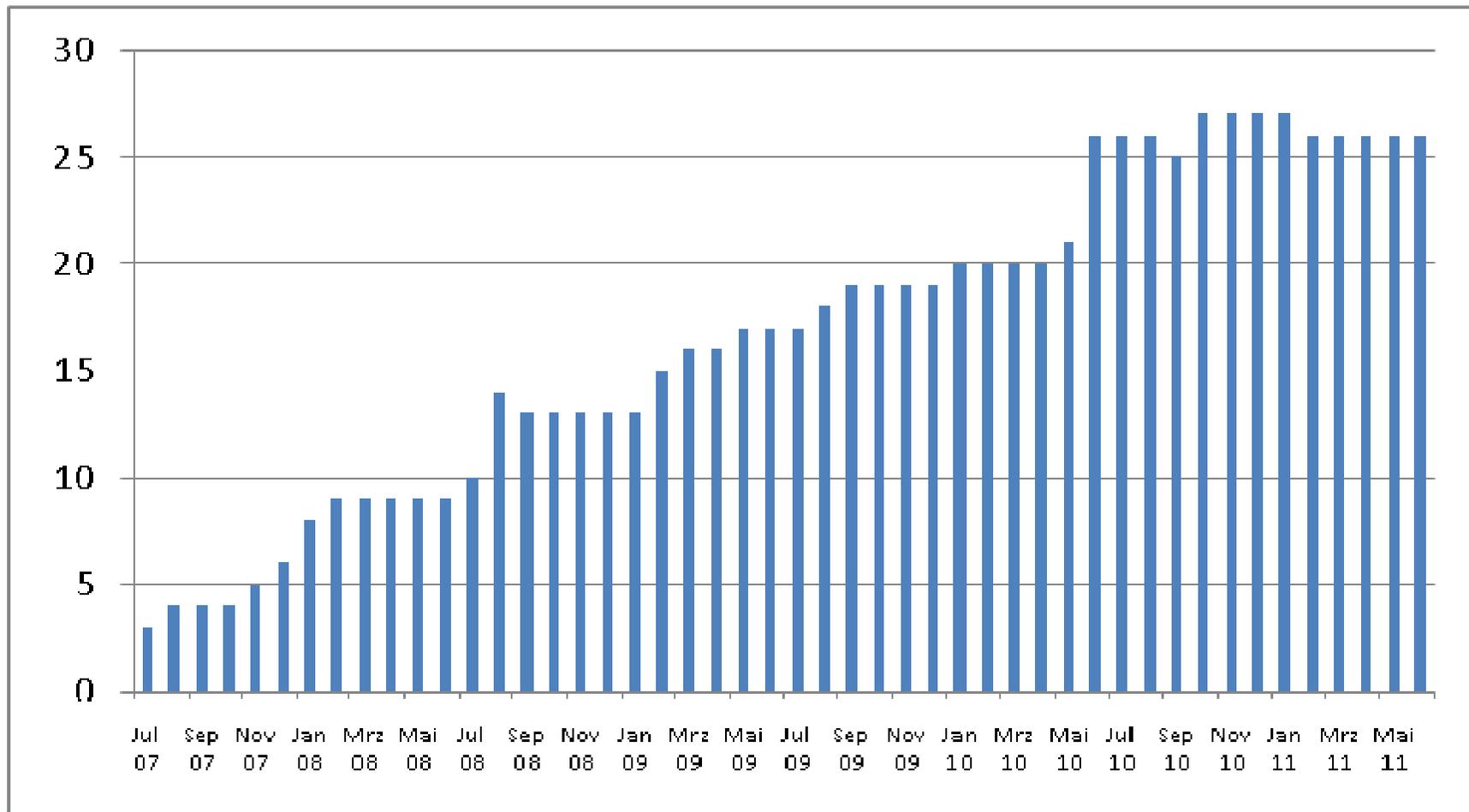
## Kosten der Häuslichen Tagespflege

Folgende Aufwandsentschädigungen werden gezahlt :

Gastgeberin	Öffnung des Haushaltes	20 € pro Tag
Gastgeberin	Verpflegung der Gäste	4,50 € pro Tag und Gast
Gastgeberin / Betreuungsperson	Betreuung der Gäste (5,5 Std. plus Vor- und Nachbereitung)	30 € pro Tag
Gastgeberin / Betreuungsperson	Fahrdienst • bis 5 km • 5,1 bis 10 km • ab 10 km	5 € pro Tag 10 € pro Tag 15 € pro Tag
Gastgeberin / Betreuungsperson	Fortbildung / Dienstbesprechungen	10 € pro Termin



## Entwicklung der Gasthaushalte im Projektverlauf (aktuell 26)



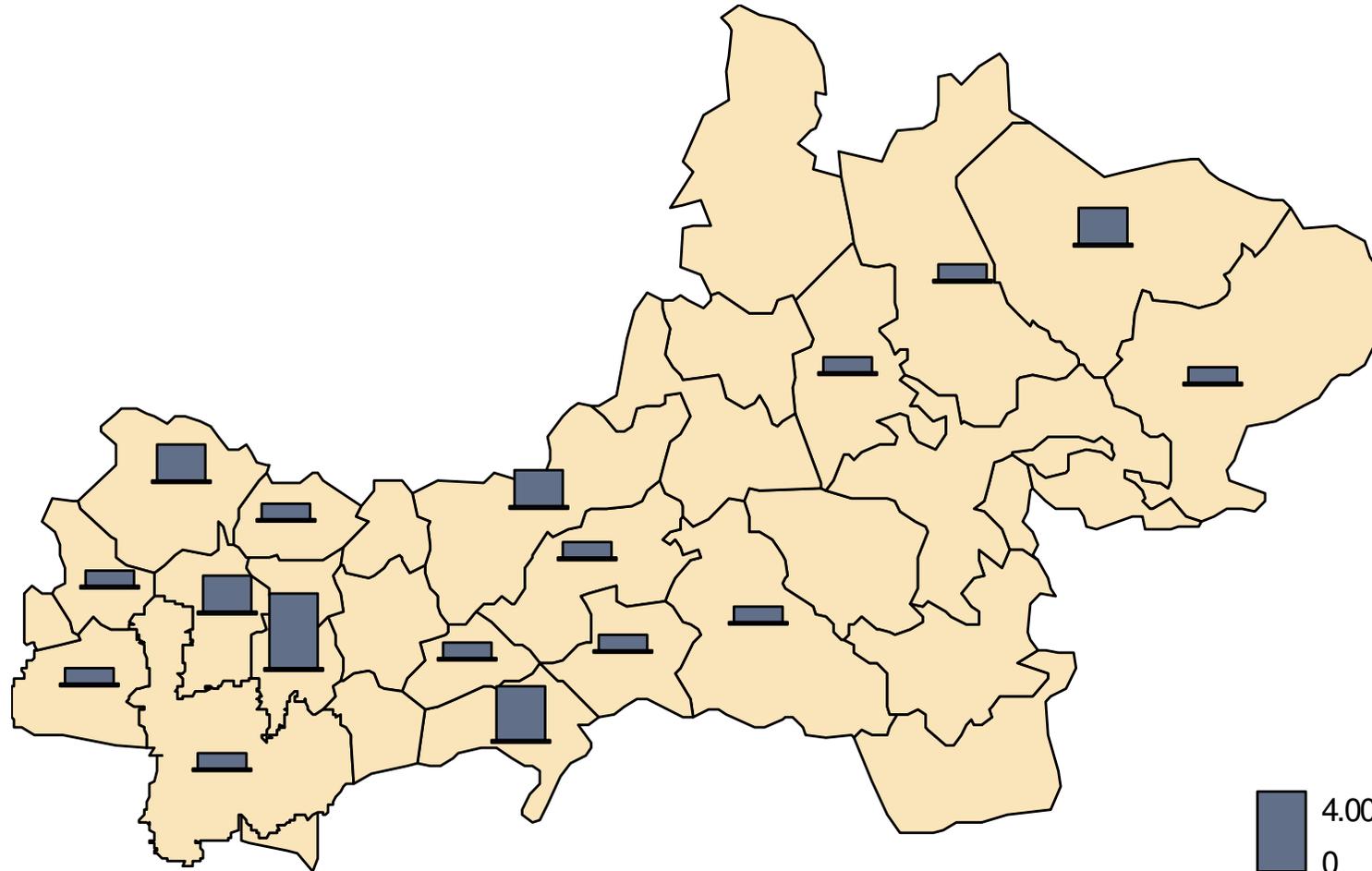
## Gastgeberinnen und Betreuungspersonen im Projekt

- 94 Bewerber/innen wurden im Projektverlauf geschult,
  - 92 davon wurden vom Fachgremium anerkannt,
  - 23 sind inzwischen ausgeschieden
  - 69 (= 75 %) sind aktuell (August 2012) im Einsatz

## Gastgeberinnen und Betreuungspersonen im Projekt

- 92 % sind weiblich,
- 73 % sind zwischen 51 und 74 Jahre alt,
- 73 % leben in Partnerschaft,
- 62 % sind Hausfrauen bzw. Rentnerinnen
- Hauptmotivation zur Mitarbeit:
  - sinnvolle Aufgabe und
  - Zuverdienst

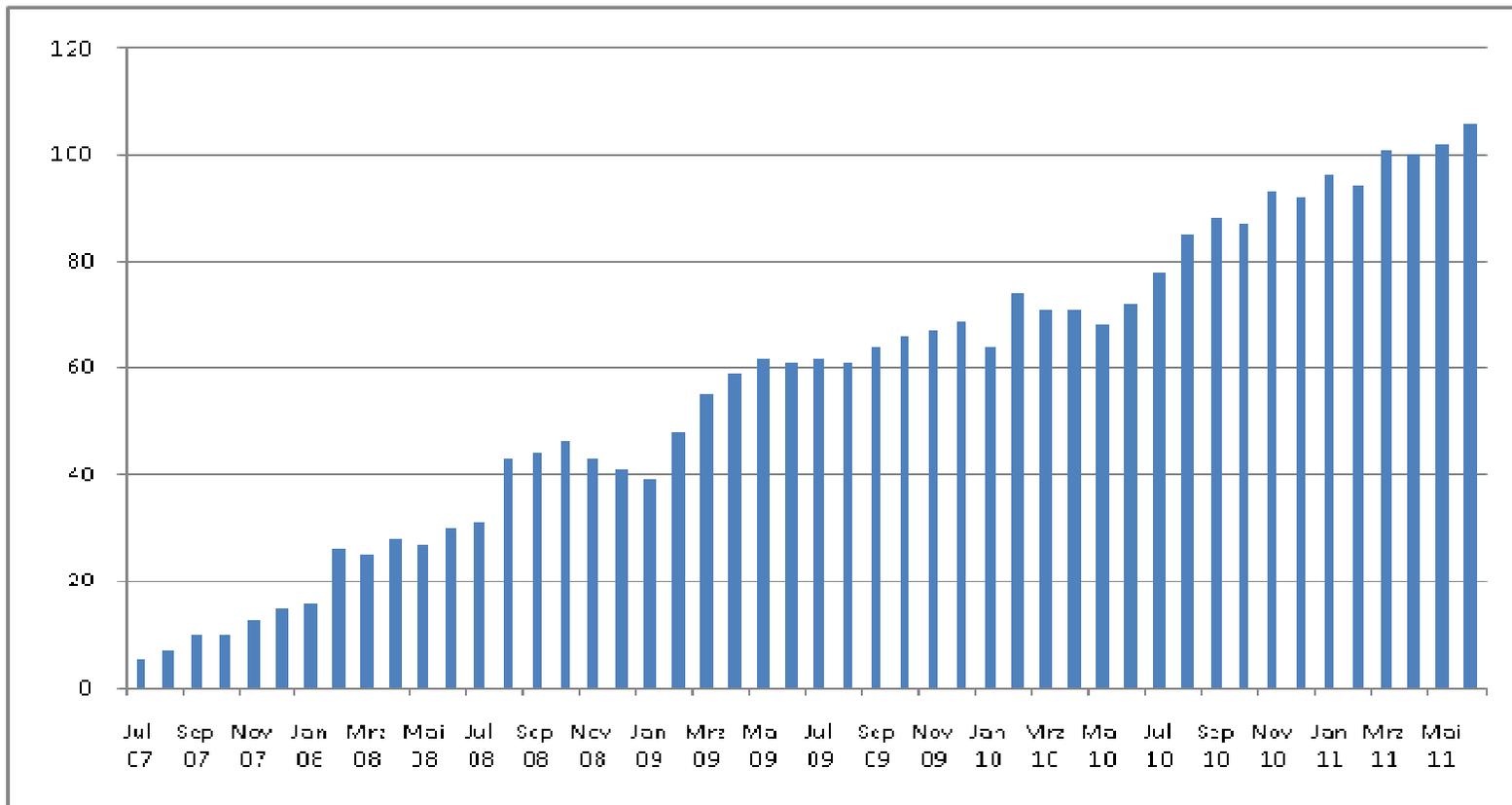
## Verteilung der Gasthaushalte im Main-Kinzig-Kreis



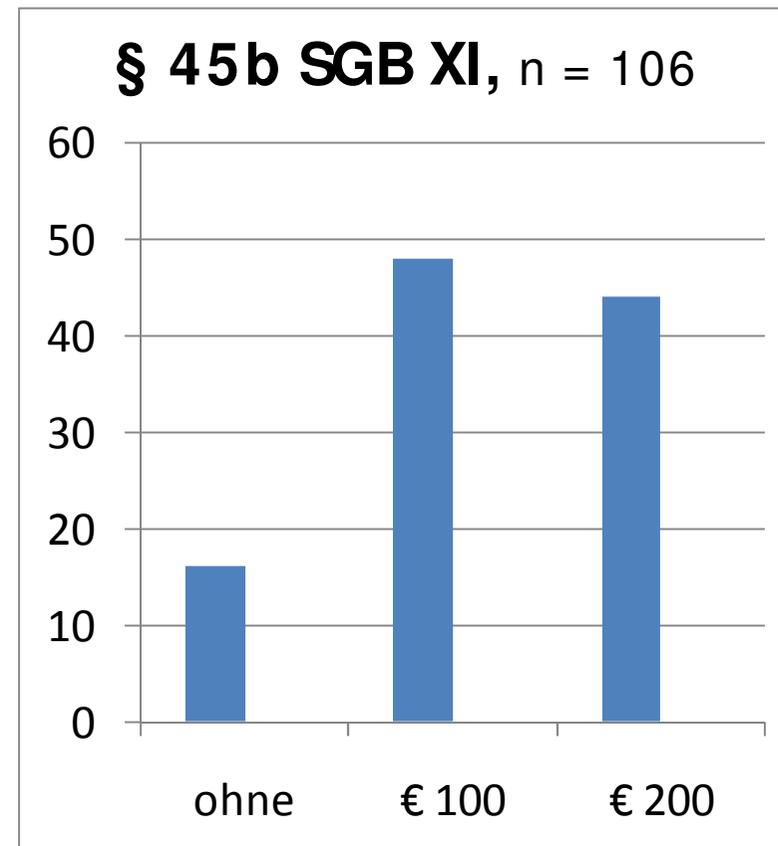
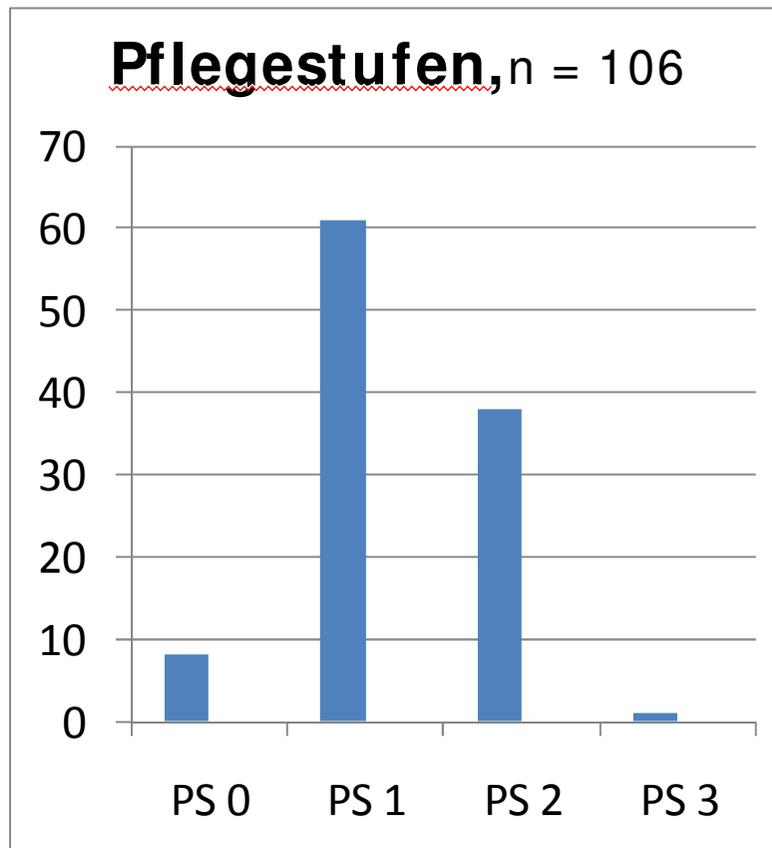
## Pflegesatz und Finanzierung

Kosten für den Nutzer		abzurechnen nach
Tagespflege (pflegebedingte Kosten)	30 € / Tag	§ 41 SGB XI
Fahrdienst – je nach Entfernung	5 € 10 € / Tag 15 €	§ 41 SGB XI
Unterkunft und Verpflegung	10 € pro Tag	§ 45b SGB XI

## Entwicklung der Gastzahlen (aktuell 106 Gäste)



## Pflegestufen und zusätzliche Betreuungsleistungen (August 2012)



## Die besondere Qualität des Angebotes

- Familiäres, persönliches Ambiente in einem Privathaushalt
- Hoher Betreuungsschlüssel
- Kleine Gruppen
- Strukturierter Tagesablauf mit aktivierenden Angeboten
- Angemessene Zeit für den persönlichen Hilfebedarf der Gäste
- Warme, akzeptierende Atmosphäre

# Qualitätssicherung 1

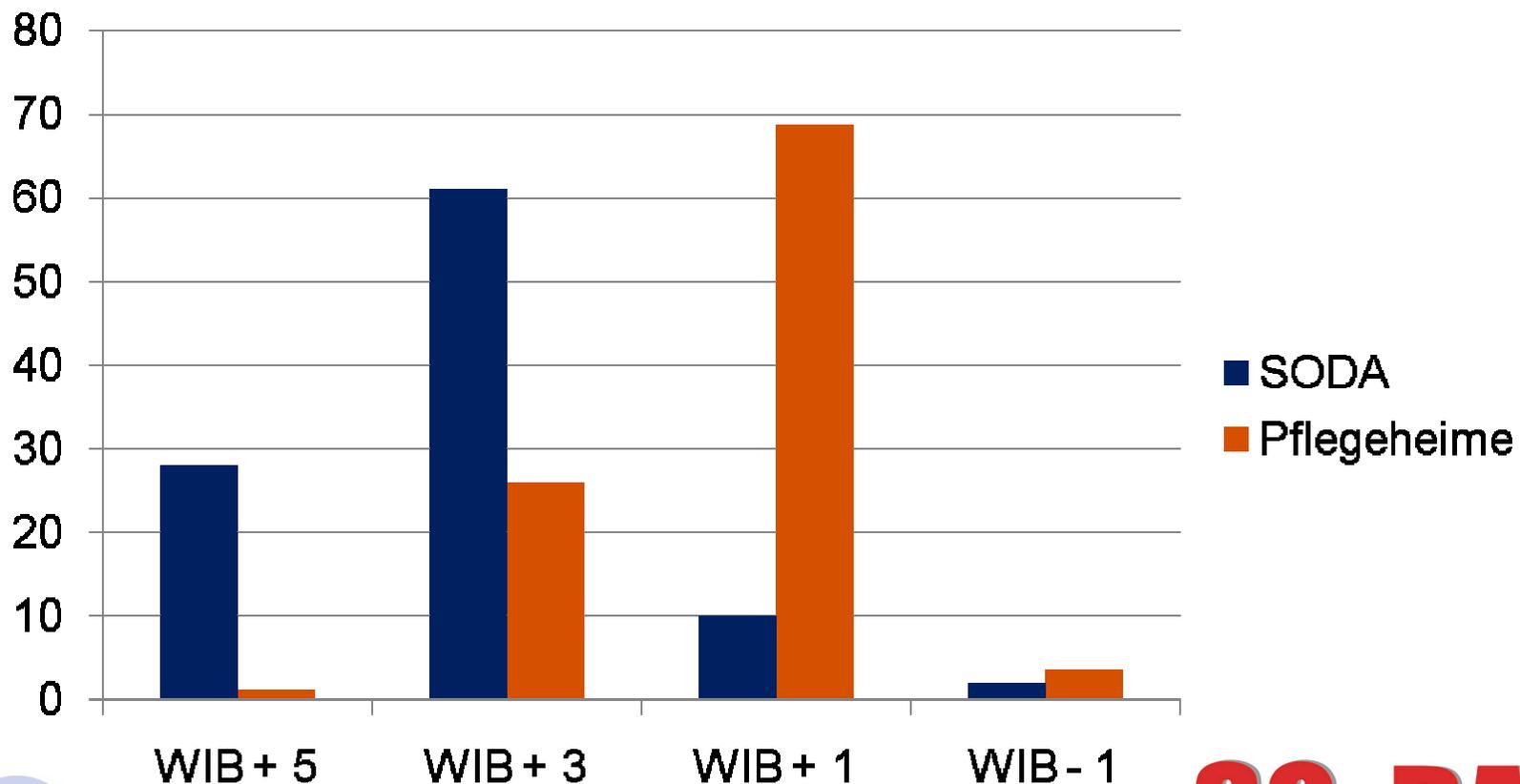
- Kriterienkatalog für die Anerkennung der Haushalte und Betreuungspersonen
- Curriculum zur Schulung der Betreuungspersonen
- Handbuch für Betreuungspersonen
- Tätigkeitsprofil der Betreuungspersonen
- Ausschlusskriterien für Betreuungspersonen
- Festlegung der Grenzen eines Gastaufenthaltes

## Qualitätssicherung 2

- Beschwerde- und Notfallmanagement
- Fachkraftbesuche in den Haushalten
- begleitende Schulungen
- Dokumentation (Tagesprotokolle, KIM)
- standardisierte Befragungen von Nutzer/innen und Betreuungspersonen

### Qualitätssicherung 3

Vergleich der Gruppen-WIB-Profile SOWieDAheim  
Dezember 2011, Juni 2012 (12 Gasthaushalte) mit  
10 Pflegeheimen aus dem DCM-Projekt 2004 (Angaben in %)



# Ergebnisse und Erfahrungen

- Umfangreiche Vorarbeiten waren erforderlich:
  - Vergütungsstrukturen wurden entwickelt
  - Rechtliche Fragen wurden geklärt
- Gasthaushalte und Betreuungspersonen wurden gefunden; sie arbeiten mit hohem Engagement
- Gelungene Zusammenarbeit zwischen Fachkräften und Betreuungspersonen (Laienkräfte). Hoher Aufwand an Beziehungsarbeit und Absprachen
- Gäste und Angehörige überwiegend sehr zufrieden
- Das Angebot schließt eine Versorgungslücke im Main-Kinzig-Kreis
- Innovatives Projekt – stößt auf großes Interesse bei den Medien und in der Fachöffentlichkeit

## Was ist für die regelhafte Umsetzung in Deutschland nötig?

Die Häusliche Tagespflege muss unter den Projekt-Rahmenbedingungen fortgeführt werden können, das heißt,

Abrechnung der pflegebedingten Kosten nach § 41 SGB XI

Das ist bisher nicht gelungen, deshalb Folgeprojekt auf Landesebene nach § 45c SGB XI mit dem Schwerpunkt auf Evaluation der Qualität des Angebotes

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

